

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Wir hoffen im kommenden Jahrgang in einzelnen Heften des «Werk» unsern Wunsch, eine Reihe von Werken aus schweizerischem Privatbesitz in Abbildungen zu zeigen, erfüllen zu können, um damit Anregungen festzuhalten und auszustreuen. Die Zürcher Ausstellung wurde in den Tagen eröffnet, da der Streit um Hodlers Persönlichkeit in der neuesten Version entbrannte. Wie wohl tat es, den Scheuen, Allzuängstlichen wie dem Schadenfreudigen eine derart reiche Fülle schönster Schätze aus Hodlers Kunst, besonders in den Landschaften und Interieurs aus der Zeit der spanischen Reise, in Portraits und kleinern Kompositionsskizzen vorzulegen. Dazu die poetisch feinsinnigen Werke der besten Holländer neuerer Zeit und endlich eine kleine Sammlung aus dem Œuvre von Vincent van Gogh. Eine selten glückliche Wahl in wenigen Stücken, in der holländischen Landschaft, im Pflüger auf dem graugetönten weit gedehnten Feld, in den Sonnenblumen, den Straßenbildern und endlich in dem einen eindringlich großen Stück der Mutter.

**Bern, Weihnachtsausstellung** der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten. Die Berner Maler pflegten von jeher mit Vorliebe Landschaftskunst. Wer diese mit Interesse in ihrem Werden zu verfolgen sucht, kann heute voller Freude eine Wandlung konstatieren. Ein Abmühen erst um die Naturabschrift, um einen möglichst frischen Eindruck, der so oft in Zufälligkeiten und Kleinkram unterging. Denn kein Leichtes war es,

das zerrissene Gelände unserer Hügel oder der Berge gar in einem ruhigen Aufbau festzuhalten. In Hodlers Landschaftskunst wurden die ersten Anregungen laut. Schade, daß die Hodlersammlung des Berner-Museums auf diesen wichtigen Einfluß keine Rücksicht nimmt. Heute ist die Entwicklung aus der Zusammengehörigkeit hinaus gewachsen; sechs Landschaften ausgewählt, von Brack, Boß, Geiger, Moilliet, Brügger, Adèle Lilljeqvist — und jeder bringt eine persönlich gestaltete Darstellung. Doch was uns mehr und Dauerndes verspricht: in ihren Bildern lebt ein Mühen um das Letzte, Große, um die Landschaft schlechthin, um den Berg. Sei dies nun versucht in sprühenden Farben (E. Boß) oder in bizarren Formen (O. Morach), in einer feinsinnigen Verbindung von Bäumen mit Figuren (E. Cardinaux) oder im kargen, bis aufs letzte weise beschränkten Maß der Mittel (F. Hodler).

**Kunstgewerbemuseum Zürich.** Ausstellung statistischer Darstellungen. Darin verdienen die Lösungen von A. Koch, Davos, und von P. Kammüller, Basel, Beachtung. Sie beweisen, daß auch in diesem neuen Feld zeichnerischer Darstellung der Künstler eine eindringliche Sprache redet. Vier dieser Zeichnungen erscheinen im Januarheft 1915 des „Werk“, das als Ganzes der Werkbundaustellung im Kunstgewerbemuseum Zürich gewidmet ist.

Sie wird Aufnahmen von Metallarbeiten, Schmuck, Keramik und angewandter Graphik enthalten. H. R.

**WETLI & C<sup>IE</sup>**  
MÖBELFABRIK  
BERN

**Kempf & Cie., Herisau**

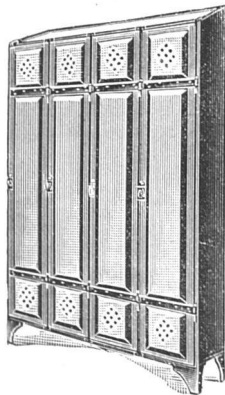
Aeltestes  
Geschäft dieser  
Branche

Für  
alle Betriebe  
passend

Mit Prospekten  
zu Diensten

Solide  
Ausführung

Billige Preise



Eiserne

**Arbeiterkleider-Schränke**

**Massivdecke System Schaer**

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

**Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern**



**BREND'AMOUR, SIMHART & CO**  
MÜNCHEN

fertigen

**KLISCHEES** für ein- und mehrfarbigen Buchdruck  
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**  
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster  
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.



### Hoch- und Tiefbau- Unternehmung

## Th. Bertschingers Söhne Zürich-Lenzburg

**ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:**

Maurerei · Eisenbetonbau · Haustein-  
betrieb · [Othmarsinger Muschelsand-  
stein] · Zimmerei · Glaserei · Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal  
..... und den modernsten Baumaschinen .....



### Erinnerungsmedaille an die Grenzbesetzung 1914 von Hans Frei

Durchmesser 33 mm.  
In Bronze Fr. 1.50, in Silber Fr. 5.—  
in Gold Fr. 110.—

Diese von unserm hervorragendsten  
schweizerischen Graveur, Herrn Hans  
Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet  
für alle im Dienste des Vaterlandes  
stehenden Truppen das wertvollste Erin-  
nerungszeichen an d. denkwürdige Zeit.

Die Medaillen sind mit Oesen ver-  
sehen zum Anhängen an Uhrketten.  
Solange Vorrat liefern wir noch fol-  
gende Medaillen:

### Erinnerungsmedaille an J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.—,  
in Bronze Fr. 15.—

### Pestalozzi-Medaille

Durchm. 50 mm. In Silber Fr. 25.—,  
in Bronze Fr. 10.—

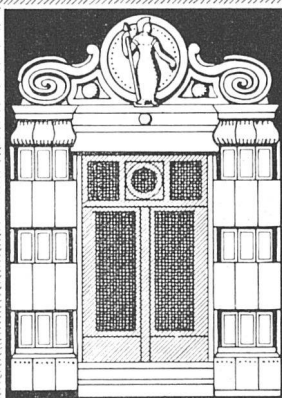
Bestellungen sind zu richten an den  
Kunstverlag Benteli A.-G., Bümpliz

## Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

**Bauschlosserei** Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiede-  
arbeiten. Reparaturen schnell und billigst



## J. OBI Kunststeinwerk ZÜRICH 2-WOLLISHOFEN

TELEPHON IIII.16

Lieferung von Kunststeinen  
in jeder beliebigen Ausfüh-  
rung · Billigste Berechnung

REFERENZEN

### Bei Adressänderung

Adresse anzugeben. :: ::

bitten wir die geehrten Abonnenten,  
nebst der neuen auch die alte  
Der Verlag „Das Werk“ A.-G.

## Spenglerarbeiten Installationen für Gas u. Wasser Sanitäre Anlagen Dachdecker- arbeiten

in solider, fachgemässer und  
rascher Ausführung.  
Kostenanschläge gratis.

Genossenschaft für  
Spengler-, Installations-  
und Dachdeckerarbeit  
Zürich

**Reinigung der Wiener Denkmäler.** Augenblicklich tritt man in Wien einer Frage näher, deren Lösung nicht mehr lange auf sich warten lassen darf, soll nicht ein Teil der Wiener Denkmäler und zwar gerade einige der bedeutendsten und schönsten der allmählichen Zerstörung anheimfallen. Die Kosten einer derartigen Reinigung sind selbstverständlich keine geringen, selbst dann, wenn die mehr als Baudenkmäler zu betrachtenden Objekte ausgeschieden würden. Die Einrüstung umfangreicher Denkmäler, wie z. B. des Maria Theresia-Denkmal von Altmeister Zumbusch, des Tegetthoffdenkmals usw. ist ziemlich kostspielig. Man hat nun in Wien die gruppenweise Vergebung der Arbeiten angeregt. Da die wirtschaftliche Lage der meisten Künstler gerade keine sehr glänzende ist, würden Renovationen in größerem Stil entschieden recht angenehm empfunden werden. Als besonders heikel und wichtig wird die Frage der Art der Durchführung im Sinne der Schonung der Kunstwerke behandelt. Außer der größtmöglichen Schonung der Marmorfiguren wird auch die sorgfältige Erhaltung der natürlichen Metallpatina beobachtet werden. Die dicke Schmutzschicht einzelner Objekte dürfte nur mit dem Drucke von Wasserstrahlen zu beseitigen sein. Die Wiener Denkmäler werden teils durch die klimatischen Verhältnisse, durch ihre Lage, die Luftverunreinigung durch Kohlenheizung, teils durch den Staub ziemlich mitgenommen. So ist die Reliefwand des Lanner-Strauß-Denkmal dadurch, daß sie nach Norden gerichtet ist und nicht austrocknen kann, sehr stark der Verwitterung ausgesetzt, wodurch die Reliefs sehr leiden. Sogar das erst vor nicht langer Zeit aufgestellte Robert Waldmüller-Denkmal im Rathauspark, also an einer geschützten Stelle, weist bereits eine zur Reinigung reife „Staub“-patina auf. Die winterliche Verschalung der Denkmäler wird mit



*A. Ballie & Cie. Basel*

Möbel · *AB* · Fabrik ·  
 Tapeten · *C* · Teppiche

*Ausstellung Freiestr. 65.*  
 Feine Innenarchitektur  
 Bürgerliche Wohnräume

**Sanitäre  
 Anlagen und  
 Zentralheizungen.**

**Duschaneck  
 u. Fussmattl.  
 Zürich  
 Stauffacherplatz 3**